



Amtsblatt der Gemeinde Waldburg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Holger Fleischmann. E-Mail: anzeigen@dwagner.de
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

58. Jahrgang

Freitag, 28. Oktober 2016

Nummer 43



GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!

Wegen des Feiertages „Allerheiligen“ ist der Redaktionsschluss für die Woche 44 bereits am **Montag, 31. Oktober 2016, 9.00 Uhr.**

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Steuertermin 15. November 2016

Am 15. November 2016 wird die 4. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer-Vorauszahlung zur Zahlung fällig. Für die Teilnehmer am Abbuchungsverfahren werden die Beträge vom Konto abgebucht. Die Barzahler werden gebeten, die Fälligkeitstermine einzuhalten.
Bürgermeisteramt

Kreisforstamt Ravensburg informiert Privatwaldbesitzer

- Einladung -

Das Kreisforstamt veranstaltet insgesamt drei Informationsabende für Privatwaldbesitzer des Landkreises Ravensburg im Bereich der Zentrale.

Dienstag, 08.11.2016, 19:30 Uhr

Schützenhaus Berg

Stockäcker 1, 88276 Berg

Dienstag, 15.11.2016, 19:30 Uhr

Gasthaus Preußischer Hof

Edensbach 137, 88289 Waldburg

Dienstag, 22.11.2016, 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Ebenweiler

Unterswaldhauser Str. 1, 88370 Ebenweiler

Folgende Themen werden angesprochen:

- Holzverkaufsstelle: Aktuelles vom Holzmarkt
- Forstschutz
- Douglasie - Chance oder Risiko
- Neuerungen beim Motorsägenlehrgang

Das Forstamt lädt alle Interessierten herzlich ein.
gez. Rauch (Forstamt)

Waldbesitzer - Informationsveranstaltung zur Holzsortierung

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Forstamt lädt Privatwaldbesitzer zu einer Informationsveranstaltung ein.

Thema ist die Sortierung von Rohholz. Es soll die in 2014 erschienene, privatrechtliche „Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel in Deutschland (RVR)“ vorgestellt werden.

Die Veranstaltung findet statt am

Freitag, 11. November 2016, 13.30 Uhr

Dauer der Veranstaltung: ca. 2,5 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Egelsee (Ausbauende B30-vierspurig zwischen Weingarten und Enzisreute)

Anfahrt:

von Weingarten kommend: B30 Richtung Bad Waldsee -> ca. 200 m nach Ausbauende B30-vierspurig rechts abbiegen (Parkplatz Egelsee)

von Enzisreute kommend: B30 Richtung Weingarten -> ca. 200 m vor Ausbaubeginn B30-vierspurig rechts abbiegen (gegenüber Parkplatz Egelsee)

Auf der Homepage des Landratsamtes (www.landkreis-ravensburg.de) ist unter der Rubrik Forstwirtschaft eine Anfahrtsskizze hinterlegt.

Für Rückfragen steht Ihnen das Forstamt gerne zur Verfügung.

Ihr Forstamt Ravensburg

Aufhebung des Grundbuchamts

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das Grundbuchamt Weingarten mit sämtlichen Außengemeinden beim Notariat Weingarten zum 05. Dezember 2016 aufgehoben. Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt geöffnet hat, ist der 29. November 2016. Ab dem 05. Dezember 2016 wird das Grundbuchamt zentral beim Amtsgericht Ravensburg geführt. Aus Gründen der Überleitung sind vom 29. November 2016 bis zum Eingliederungsstichtag 05. Dezember 2016 keine Grundbucheintragungen möglich. Das Notariat mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Betreuung und Nachlass) bleibt bis Ende 2017 bestehen.

Über die Eröffnung einer möglichen Grundbucheinsichtsstelle (Einsicht in das elektronische Grundbuch und Abschriften hieraus) kann man sich bei der jeweiligen Außengemeinde selbst erkundigen.

Die Stadt Weingarten wird keine eigene Grundbucheinsichtsstelle eröffnen.

Notfall-Rufnummer Bauhof

Der Bauhof Waldburg ist unter folgender Notfall-Rufnummer zu erreichen:

(07529) 9132116





Abfallwirtschaft

Abfallkalender

November 2016		
1	Di	Allerheiligen
2	Mi	Grünmüll
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	RaWEG-Annahme/Grünmüll
6	So	
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	Grünmüll
10	Do	
11	Fr	Volkstrauertag
12	Sa	
13	So	
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	RaWEG-Annahme/Grünmüll
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	Papier Innenbereich
24	Do	Papier Außenbereich
25	Fr	
26	Sa	
27	So	1. Advent
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	

Öffnungszeiten:

RaWEG/Grünmüll

Termin siehe oben 9.00 - 12.00 Uhr

Grünmüll – mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

Batterien während der RaWEG-Annahme 9.00 - 12.00 Uhr

Wachsreste (während der RaWEG-Annahme) 9.00 -12.00 Uhr
Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von RaWEG-Säcken und Grünmüll untersagt.

Glas-Container: Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

Ansprechpartner für Abfallberatung:
Frau Tittl Tel.: 9717-17

Gästeamt

Gastgeberverzeichnis 2017/18

Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
 bitte senden Sie uns Ihre Korrekturen und Ihr „Gut zum Druck“ bis spätestens **Freitag, 4. November 2016**, zu. Sollten wir bis dahin keine Rückmeldung von Ihnen erhalten haben, gehen wir von einer Druckfreigabe aus. Bei diesem Korrekturlauf werden lediglich noch Schreibfehler geändert! Weitere Änderungen werden separat in Rechnung gestellt!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Gästeamt der Region Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg, Tel. 07529/9717-11 oder info@region-waldburg.eu

Fundamt

Schlüssel mit weißem Anhänger auf dem Parkplatz des Hotel Krone gefunden
 Brille auf dem Weg zur Burg gefunden

Verschenkbörse

Elektrischer Garagentorantrieb, Marke Beuren, ca. 4 Jahre alt
 Tel. 07529/63266

Kindergartennachrichten

Vorankündigung

Herzliche Einladung zum St.-Martinsumzug für kleine und große Waldburger

Am Donnerstag, 10.11. 2016, wenn die Sonne langsam am Himmel verschwindet und es dunkel wird, starten wir unseren Martinsumzug.

Wir treffen uns um 17.15 Uhr am Kindergarten Vogelnest.

Dort wollen wir zuerst Lieder singen und anschließend begleiten uns unser St. Martin und eine Abordnung der Musikkapelle Waldburg zum Kindergarten Zauberburg.

Auf dem Parkplatz möchten wir gemeinsam singen, dem Martinsspiel zuschauen und die Teilung durchführen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bitte Laterne, Liederheft und Tasse(n) nicht vergessen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Erzieherinnen der

Kindergärten Zauberburg und Vogelnest

(Die Aufsichtspflicht liegt bei dieser Veranstaltung bei den Eltern!)

Bürgermeister Michael Röger hat die Schirmherrschaft für Waldburg übernommen

„Jeder Mensch ist ein Künstler!“ –

Das Kreativ-Projekt für Kindergärten.

2012 hat die Kreissparkasse Ravensburg gemeinsam mit vielen Kindergärten aus dem Landkreis das Leseförderprojekt „Abenteuer Buch“ durchgeführt. Nach Gesprächen mit Erzieherinnen kristallisierte sich heraus, dass ein Folgeprojekt den Schwerpunkt Kreativitäts-Förderung von Kindern haben sollte. Deshalb hat die Kreissparkasse zusammen mit Ravensburger und der Schwäbischen Zeitung das Projekt „Jeder Mensch ist ein Künstler!“ ins Leben gerufen. Alle Kindergärten im Landkreis Ravensburg werden zum Mitmachen eingeladen und mit Sach- und Fördermitteln unterstützt. **Bürgermeister Michael Röger hat bei diesem Projekt Waldburg die Schirmherrschaft übernommen.**

Kreativität fördert das Selbstwertgefühl, die Feinmotorik und die intrinsische Motivation, gibt Denkipulse, macht glücklich und stärkt die Selbstständigkeit.

Den größten Einfluss darauf, wie sehr Kinder ihre Kreativität entfalten, haben natürlich die Eltern. Eine mindestens ebenso wichtige begleitende Rolle spielen die Kindergärten. Deshalb wurde



das Projekt „Jeder Mensch ist ein Künstler!“ genau auf Eltern, Kindergärten und natürlich in aller erster Linie auf die Kinder selbst ausgerichtet.

Das Kreativ-Projekt „Jeder Mensch ist ein Künstler!“ wird in drei Stufen durchgeführt:

Stufe 1: Kreativtaschen

Die Kindergärten im Landkreis Ravensburg können für jedes ihrer Kindergartenkinder eine gefüllte Kreativtasche für zu Hause bestellen. Neben einer kleinen Bastelbroschüre enthält die Tasche ein Lesezeichen sowie Knete, zur Entfaltung der eigenen Kreativität. Zudem kann die Tasche individuell gestaltet und in einen Rucksack umfunktioniert werden.

Stufe 2: Verfassen einer Geschichte + Vortrag von Prof. Dr. Manfred Spitzer

Jeder Kindergarten verfasst und bebildert eine Geschichte rund um das Maskottchen des Kreativ-Projekts, den kleinen Drachen „Kleksi“. Nach Einreichung der Geschichten bei der Kreissparkasse Ravensburg werden diese zusammengeführt und das Buch „Kleksi und seine Abenteuer“ erstellt. Jeder teilnehmende Kindergarten erhält eine Ausfertigung. Jedes teilnehmende Kindergartenkind bekommt „Das große Kindergarten Bastelbuch“ geschenkt.

Zudem findet für die Erzieherinnen und Erzieher der Vortrag „Kinder, Kunst und Kreativität“ von Hirnforscher Prof. Dr. Manfred Spitzer im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten statt.

Stufe 3: Unterstützung von Kreativ-Projekten

Mit insgesamt 25.000 Euro unterstützt die Kreissparkasse Ravensburg Kreativprojekte der Kindergärten aus dem Landkreis Ravensburg. Die Kindergärten reichen ihre Vorhaben ein und erhalten die Kosten dafür nach Prüfung von der Kreissparkasse erstattet. Die Kreativprojekte können frei gewählt werden. Vom Eintritt in das Kunstmuseum inkl. Kinderführung, dem Bustransfer zum Bauernhausmuseum, bis zur Einrichtung einer Kreativ-Ecke im Kindergarten,... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Bürgermeister Michael Röger übergibt als Schirmherr von „Jeder Mensch ist ein Künstler!“ zusammen mit Kindergartenleiterin Doreen Rösch und Samira Vujinovic von der Kreissparkasse Ravensburg die ersten Kreativtaschen im Kindergarten Zauberburg.



Schulnachrichten

Kompetenztraining der Klasse 10 in Balderschwang

Die 10. Klasse der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt war vom 05.10 – 07.10.16 in Balderschwang, um sich durch erlebnispädagogische Aktionen auf das letzte Schuljahr in Waldburg vorzubereiten.

Auf dem Programm standen eine Wanderung auf den Hochgrat zur Falkenhütte, ein Kletterkurs mit der Kletterschule Allgäu, sowie ein Orientierungslauf in Kleingruppen, bei dem die Schüler ihren Teamgeist, ihr Durchhaltevermögen und ihre Orientierungsfähigkeit unter Beweis stellen konnten. Beim gemütlichen Zusammensein am Abend bestand die Gelegenheit für Schüler und Lehrer sich auch mal außerhalb der Institution Schule kennen zu lernen.

Wir hoffen, dass die Schüler ihr „Selbstbewusstsein“ an den beiden Tagen auftanken konnten, um gestärkt die Abschlussprüfungen im kommenden Jahr anzugehen.



Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.

Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen **ärztlichen Notfallnummer 116 117**.

Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

Diensthabende Apotheken

Samstag, 29. Oktober

Rathaus-Apotheke, Tettnanger Str. 355, Oberhofen, Tel. 0751/6527550

Sonntag, 30. Oktober

Zeppelin-Apotheke, Gartenstr. 24, Ravensburg, Tel. 0751/22588

- von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am nächsten Tag -

Dienstag, 1. November

Engel-Apotheke, Kirchstr. 3, Ravensburg, Tel. 0751/366480

- von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am nächsten Tag -

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Tel. (01805) 911-630

Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

**Sozialstation St. Martin**

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de**Hospizdienst Vorallgäu
Waldburg/Vogt**

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen - würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung:Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg,
Telefon: 07529 - 3642**und Ansprechpartnerin:**

Ursula Spannenkrebs, Tel. 07529 - 3760

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst, Tel. (0751) 366130

Hilfsdienste für Senioren

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

Pflegestützpunkt Landkreis RavensburgBeratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751/85-3318 oder -3319**Rufnummer des Rettungsdienstes: Tel. 112****Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222****Störfallnummer Erdgasversorgung TWS**

Tel. (0751) 804-2000

Kirchliche Nachrichten**Gottesdienste****in St. Magnus, Waldburg****Freitag, 28. Oktober - Hl. Simon u. hl. Judas, Apostel**

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Oktober - 31. Sonntag im Jahreskreis

8.10 Uhr Rosenkranz

8.45 Uhr Eucharistiefeier
(JT Ernst und Theresia Greinacher)**Dienstag, 1. November - Allerheiligen**

9.40 Uhr Rosenkranz

10.15 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor anschl.
Gräberbesuch10.00 Uhr Kinderkirche - Allerheiligen  **Mittwoch, 2. November - Allerseelen**

-Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa

9.00 Uhr Eucharistiefeier an Allerseelen
anschließend Krankenkommunion in Waldburg
(† Xaver Marxer)**Sonntag, 6. November - 32. Sonntag im Jahreskreis**

8.10 Uhr Rosenkranz

8.45 Uhr Eucharistiefeier anschließend Treffpunkt Kirche
Und Eine-Welt-Verkauf(† JT Bonifaz und † Zenta Dingler, Wilfried Dingler, †
Karl Miller)**Gottesdienste****in St. Cassian, Hannover****Samstag, 29. Oktober**

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

(† JT Bernhard Wetzel, † Agnes König, † JT Alois und
Brigitte Schupp)**Dienstag, 1. November - Allerheiligen**13.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kirchenchor
anschließend Gräberbesuch**Freitag, 4. November - Herz-Jesu-Freitag**

Ab 16.00 Uhr Krankenkommunion Herr Bielau

Samstag, 5. November - Herz-Mariä-Samstag

17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Gottesdienste**in St. Anna, Vogt****Donnerstag, 27. Oktober**

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz

Sonntag, 30. Oktober - 31. Sonntag im Jahreskreis

9.40 Uhr Rosenkranz

10.15 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Kapelle Rothaus Rosenkranz

19.00 Uhr Taizégottesdienst gestaltet von einer Firmgruppe

Dienstag, 1. November - Allerheiligen

8.10 Uhr Rosenkranz

8.45 Uhr Eucharistiefeier an Allerheiligen
mitgestaltet vom Kirchenchor

15.00 Uhr Waldfriedhof Gräberbesuch

Mittwoch, 2. November - Allerseelen

19.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen

Sonntag, 6. November - 32. Sonntag im Jahreskreis

9.40 Uhr Rosenkranz

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Katholisches Pfarramt, Waldburg

Tel.: 1323, Fax: 7898

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350**Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350****Dagmar Knausberg**

Tel. 07529 - 91 32 530

d.knausberg@se-tor-zum-allgaeu.de

Sprechzeiten im Büro:

Dienstag von 15 - 17.30 Uhr

und gerne nach Absprache -

Bettina Wiltsche

Tel. 07529 91 32 530

b.wiltsche-biller@se-tor-zum-allgaeu.de

Sprechzeiten im Büro

Mittwoch von 8.15 - 10.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 10.00 Uhr

Und gerne nach Absprache

(außer in den Ferien)

Veranstaltungen im Gemeindehaus

Dienstag, 1. November 10.00 Uhr Kinderkirche

Montag, 7. November 20.00 Uhr Bibel teilen



**WALDBURG****Sonntag 30. Oktober**

8.45 Uhr Leni Fűbinger - Ronja Diehm
Fanny Knörle - Jonas Diehm
Carolin Schmid - Beatrix Halder

Dienstag, 1. November

Allerheiligen

10.15 Uhr Jule Müller - Romi Müller
Max Kuhn - Max Locher
Pia Fűbinger - Simon Hämmerle
Kilian Hämmerle - Susanna Wäscher
Maike Hämmerle - Judith Hämmerle
Leon Sennewald - Anna Sennewald

Mittwoch, 2. November

Allerseelen

9.00 Uhr Conrad Locher - Moritz Zinser
Valerie Heilig - Konstantin Heilig

Sonntag, 6. November

8.45 Uhr Theresa Cvetko - Anna Weber
Florian Cvetko - Valentin Cvetko
Gabriel Hämmerle - Lorenz Hämmerle

Freitag, 11. November

Schülergottesdienst

8.00 Uhr Jule Müller - Rosalie Flamm
Romi Müller - Leni Fűbinger

Samstag, 12. November

Firmung

10.00 Uhr Karen Schneevoigt - Moritz Zinser
Hanna Schneevoigt - Zoe Weiland
Marie Flamm - Phillip Flamm

Sonntag, 20. November

10.15 Uhr Conrad Locher - Ida Bűsch
Katja Fischer - Frederic Voggel
Hannah Brugger - Hannes Grabherr

Freitag, 25. November

Schülergottesdienst

8.00 Uhr Rosalie Flamm - Karen Schneevoigt
Jule Müller - Teresa Cvetko

Hannover**Samstag, 29. Oktober**

18.30 Uhr Lisa - Ronja
Miriam - Carla

Dienstag, 01.11

13.30 Uhr Lara - Selina

Samstag, 05.11

17.00 Uhr Stefanie, Aaron
Maren Michael

Sonntag, 13.11.

10.15 Uhr David - Ludwig
Niklas- Elias

Taizégottesdienst gestaltet von einer Firmgruppe

Zusammen singen, beten und die Stille genießen. Dazu möchten wir, 5 Firmlinge, Sie einladen am 30. Oktober um 19.00 Uhr in der St. Anna Kirche in Vogt. Eingeladen sind alle Leute von groß bis klein. Wir freuen uns auf Sie.

Krankenkomuniontag am Mittwoch, 2. November

Die Krankenkomunionhelfer bringen den Kranken unserer Gemeinde in Waldburg ab 10.00 Uhr und in Hannover am Freitag, 4. November, ab 16.00 Uhr, die Heilige Kommunion. Christen und Christinnen die krank sind, sollen auch gerade in der Krankheit und im Alter mit der Eucharistie leben und leben können. Die Nähe zu Jesus Christus, sein Mitsein in der Not einer in der Regel isolierenden Krankheit soll uns helfen, all die inneren Anfechtungen bestehen zu können. Wer die Krankenkomunion monatlich empfangen will, darf sich gerne an das Pfarramt wenden (Tel. 1323). Gemeindemitglieder werden die Hl. Kommunion mit einem kleinen Wortgottesdienst ins Haus und ans Krankenbett bringen. Am Mittwoch, 2. November bringen die Krankenkomunionhelfer/innen nach der Eucharistiefeyer bzw. in Hannover am Freitag, 4. November, ab 16.00 Uhr, die Hl. Kommunion. Anton Hirschle

**Herzliche Einladung zur Kinonacht**

Hast du Lust auf einen gemütlichen Abend voller Filmespaß mit uns Jumis? Denn auch dieses Jahr laden wir euch wieder ganz herzlich zu unserer Kinonacht ein! Gemeinsam schauen wir tolle Filme an und ver-

bringen einen gemütlichen Abend zusammen.

Wo?: Im Gemeindehaus Waldburg

Wann?: Am **Samstag, den 29. Oktober 2016**, um 18:30 Uhr

Ende?: 4. - 6. Klasse: 20:30 Uhr

7. + 8. Klasse: 22:15 Uhr

9. Klasse: Open End

Bitte nehmt etwas Geld für Trinken mit und sorgt dafür dass ihr am Gemeindehaus abgeholt werdet. Außerdem könnt ihr eine Isomatte, Decke oder Kissen mitbringen um es euch schön gemütlich machen zu können.

Wir freuen uns auf euch!!

Eure JUMIS

**Eine-Welt-Verkauf**

Liebe Gemeinde,

am 6. November ist Eine-Welt-Verkauf. Wir haben neu eingekauft, Kaffee, Mangos, Honig, Rohrzucker, Chili, Anis, Kümmel, Paprika, Pfeffer, Zimt, Zimtstangen, Curcuma, Wacholderbeeren sowie

unsere bekannten Teesorten. Wir freuen uns über Ihren Einkauf. Das Team Eine-Welt-Verkauf

**Versöhnungsweg zur Sűh**

Am 16.10.16 starteten drei Gruppen von Firmlingen mit ihren BegleiterInnen von drei verschiedenen Punkten aus Richtung Sűh.

Mit dem Verstand nachdenken, mit den Händen etwas tun und mit dem Herzen nachsinnen, so waren die Stationen auf dem Weg zur Sűh gestaltet. Die verschiedenen Gaben des Heiligen Geistes als Thema begleiteten uns auf dem Weg. Oben angekommen waren wir alle miteinander fast 70 Personen bei der Versöhnungsfeier. Die gelungene Feier setzte einen schönen Punkt für das letzte Wegstück zur Firmung hin. Das alles war möglich, weil die Jugendlichen gut mitgemacht haben und viele Menschen mitgeholfen haben.

Nächster wichtiger Termin für euch Firmlinge

ist die Probe in der Kirche für den Firmgottesdienst.

Probe für die Firmung in Vogt:

8.11.16 um 18 Uhr in der Kirche St. Anna

Probe für die Firmung in Waldburg:

10.11.16 in der Kirche St. Magnus

Allerspätestens da müsst ihr die Anmeldung zur Firmung mitbringen. Besser ist es, wenn ihr sie vorher schon im Pfarrbüro in den Briefkasten einwerft.

Ich freue mich auf einen guten Abschluss unserer Firmvorbereitung mit euch.

Dagmar Knausberg

Firmlinge in Aktion

Im Zuge der Firmvorbereitung hat sich eine Gruppe der Firmlinge dazu entschlossen ein soziales Projekt zur Nachhaltigkeit und zum Wohle der Natur und Umwelt zu organisieren. Es wurde entschieden, Obstbäume auf der Streuobstwiese in Hannover zu pflanzen. Als Sponsor für die Bäume und Hilfe bei der fachmännischen Pflanzung stand den Jugendlichen die Firma Gartengestaltung Gropper aus Waldburg zur Seite. Dafür mussten die Firmlinge bei einer Aufräumaktion im Lager mithelfen, wobei das Bagger-, - und Radladerfahren auch nicht zu kurz kam. Anschließend ging es nach Hannover, wo alle dann mit vollem Einsatz dabei waren, ihre selbst ausgesuchte Obstbaumsorte zu pflanzen. Ein kleines Picknick unterm selbst gepflanzten Baum war dann der Abschluss der Aktion.

Die jeweiligen Bäume wurden zur dauerhaften Erinnerung an diesen Tag mit jeweils einer gravierten Plakette des Firmlings versehen. Ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten, eine Bereicherung für Natur und Mensch und zudem noch Ökopunkte für die Gemeinde Waldburg.



Wir feiern **10 Jahre Treffpunkt St. Anna** mit **JAM** und **PROVINZ** (früher Twice) **music querbeet**

am **Freitag, 28.10.2016, um 20:00 Uhr**
im **Kath. Gemeindehaus St. Anna**

Eintritt: 5 EUR

Feiern Sie mit uns, wir laden Sie herzlich ein!
Ihr Treffpunkt St.-Anna-Team

Kindergarten St. Josef

Einladung zu unserem **Vortrag**
„**Kinder fördern - aber wie?**“

mit **Herrn Dr. Herbert Renz-Polster**, Kinderarzt, Buchautor, Wissenschaftler und Dozent am Mannheimer Institut für Public Health am **Dienstag, 08.11.2016, um 20.00 Uhr**, im **Kath. Gemeindehaus Vogt**

Treffpunkt St. Anna und Kindergarten St. Josef

KOLPING Flohmarkt Sirgensteinhalle Vogt,

Samstag, 29. Oktober 2016, 9 bis 16 Uhr

- Hier haben Sie Gelegenheit, Nützliches und Schönes zu kaufen oder zu verkaufen.

Sie werden den ganzen Tag über mit Kaffee und Kuchen, sowie Erfrischungs-

- Getränken und Wurst / Wecken bewirtet.

Kinderbetreuung in der Bastelecke.

Mit dem Reinerlös dieser Aktion unterstützen wir in diesem Jahr die Renovierung der Kirche St. Anna in Vogt.

Verkäufer können einen Stand zum Preis von € 10.-- mieten.

Stand-Reservierungen unter Telefon 07529/3613 oder E-Mail: kolping-vogt@t-online.de

Eintritt frei

Kolpingsfamilie Vogt



Verband Katholisches Landvolk e.V.

„Lernen lernen“

- Veränderte Kindheit heute
- Lernen und Gehirnforschung
- Lernen und Intelligenz
- Wie lernt man das Lernen

- Wie bekommt man gute Noten
- Lernstörer
- Lernverstärker
- Erziehungsfehler und Lernen
- Praktische Beispiele im Zusammenhang mit dem Lernen

Es spricht **Günther Bayer**, Realschullehrer am **Do, 27. Oktober 2016, um 20 Uhr**, in **Argenbühl-Eisenharz im Pfarrsaal, Kirchstr. 8.**

Herzliche Einladung an alle Interessierten (Eltern, Großeltern, Pädagogen...).

Eintritt frei.

Um eine Spende wird gebeten!



Die Katholische Erwachsenenbildung

Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Muslime in Deutschland. Vortrag

Donnerstag, 03.11.2016, 19.30 Uhr

Ravensburg, Café im Heilig-Geist-Spital, Bachstraße 57 (barrierefrei)

Dr. Hussein Hamdan Islamwissenschaftler

Ohne Anmeldung!

Besser schlafen

Themen: wichtige Informationen in Bezug auf Ein- und Durchschlafschwierigkeiten, Schlafphasen und Schlafhygiene sowie praktische Übungen zur Entspannung

Samstag, 12.11.2016, 10.30-16.15

Ravensburg, Gemeindehaus Heilig Kreuz, Bischof-Ketteler-Straße 2 (barrierefrei)

Alexandra Tetampel Entspannungstherapeutin

Workshop „Lebendig vorlesen – Wie schaffe ich Spannung und Aufmerksamkeit?“

Angesprochen sind Vorlesepaten, Erzieherinnen, Eltern, Großeltern und alle, die gerne vorlesen.

Dienstag, 08.11.2016, 19.30 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk (barrierefrei)

Rita Winter Journalistin

MFM-Elternabend und Workshop:

Was passiert in meinem Körper?

Werteorientiertes sexualpädagogisches Präventionsprogramm in der Pubertät

Elternabend:

Freitag, 04.11.2016, 19.30-21.30 Uhr

Workshop für Jungs:

Samstag, 05.11.2016, 9-14 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk (barrierefrei)

Jürgen Henle Dipl.-Ing. (FH), Studienrat, MFM-Referent

Treffen der Eltern-Kind-Gruppen-Leiterinnen und -Leiter

Inhalte: pädagogische und psychologische Zusammenhänge in der Begleitung der Kinder und der Gruppe Anregungen zur Gestaltung der Gruppe vor Ort Austausch mit anderen Leiterinnen

Samstag, 05.11.2016, 9.30-12.30 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk (barrierefrei)

Verena Biggel Dipl.-Pädagogin Bildungsreferentin bei der keb

Pubertät – Zeit der Auseinandersetzung

Vierteiliger Elternkurs

Montag, 07., 14., 21. und 28.11.2016, je 19.30-22 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk (barrierefrei)

Christel Härtl Religionspädagogin

Nähere Informationen und Anmeldung bei

Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de

Zum Nachdenken

Heilige besitzen einen Lebensüberschuss, in den wir uns nur schwer hineindenken können. Heilige sind Menschen, die sich von Gott betören lassen.

Bischof Heinz Josef Algermissen



Evangelische Kirchengemeinde

Atzenweiler

Paartime - Beziehung im Blick,

Pfarrerin Gabriele Verdeil, Transaktionsanalytische Beraterin und Systemische Paartherapeutin, evangelische Seelsorgein an der Pfingstweid in Tettnang und Pfarrer Manfred Bürkle, Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Samstag, 29.10.2016: 17.00 – 19.00 Uhr, Gemeindesaal Evang. Kirchengemeinde Atzenweiler

Sonntag, 30. Oktober - 23. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewiges Reich! 1.Tim 6,15b.16a.c



- 9.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche Vogt
Pfarrer i.R. Roland Hergert
- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
Evang. Kirche Atzenweiler
Pfarrer i.R. Roland Hergert
Das Opfer ist für die Arbeit der eigenen Gemeinde bestimmt.

Mittwoch, 2. November

Kein Konfirmandenunterricht - In den Herbstferien!
Ökumenischer Chor Grünkraut - Keine Chorprobe in den Herbstferien!

Vorankündigung:

Sonntag, 6. November - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

- 9.00 Uhr **Gottesdienst**
Evang. Kirche Atzenweiler
Prädikant Wolfgang Eichholz aus Ravensburg
- 10.15 Uhr Gottesdienst
Christuskirche Vogt
Prädikant Wolfgang Eichholz aus Ravensburg

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut

Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701 **Sprechzeiten nach Vereinbarung**

Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr, donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr



Ökumenischer Gottesdienst

am 12. November 2016 um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, gestaltet vom Ökumenischen Chor Grünkraut.

Wir laden alle Menschen aller Konfessionen ein, unser 10-jähriges Chorbiläum in einem Gottesdienst und anschließendem Stehempfang gemeinsam mit uns zu feiern.

Nothilfe kommt in Aleppo an

Württembergische Synodale reden mit Pfarrern aus Syrien
Stuttgart / Aleppo, 17.10.2016

„Aleppo, eine der wichtigsten Städte Syriens und ein wirtschaftliches Zentrum, hat sich in dem fünf Jahre andauernden Krieg in einen der gewaltvollsten Orte der Welt verwandelt. Die Stadt ist für die verschiedenen Kriegsparteien von entscheidender Bedeutung. Hier entscheidet sich der Krieg!“, schreibt Pfarrer Haroutune Selimian von der armenisch-evangelischen Bethelkirchengemeinde in Aleppo. „Inzwischen gibt es kaum noch einen sicheren Ort in unserer Stadt. Am 9. Oktober schlug in den Räumen unserer Bethel-Schule eine Rakete ein. Mein Schlafzimmer ist 30 Meter von dem Schulgebäude entfernt“, schreibt Selimian. „Es gab zum Glück nur materielle Schäden und niemand ist verletzt worden - nur die Angst vor weiteren Angriffen ist da. Ununterbrochen hören wir den Kriegslärm.“

Die Stadt ist in Ost- und Westteil gespalten. Während die Regierungsseite mit Unterstützung der russischen Luftwaffe den Ostteil der Stadt massiv angreift, erfährt der Westteil der Stadt, wo u.a. die armenisch-evangelische Kirche steht, Raketeneinschläge von der Seite verschiedener Rebellen.

So wird das Leben immer schwieriger. Ohne Hilfe von außen geht es nicht mehr. Die Menschen in Syrien leiden unabhängig von ihrem Glauben oder nationaler Zugehörigkeit unter Isolation und Unsicherheit, Verarmung, psychischen Belastungen. Es gibt kaum Arbeit, während die Lebensmittel- und Treibstoffpreise enorm gestiegen sind.

„Mit Hilfe des GAW haben wir die Schäden an der Schule und der Kirche in Aleppo beseitigen können. Zudem haben Schüler und bedürftige Familien Hilfe bekommen.“

Dank Spenden aus Deutschland, die das GAW übermittelte, konnte die Gemeinde von Haroutune Selimian in Aleppo 200 Familien mit Essensrationen versorgen (80 US-Dollar pro Paket), für die Schule zum Heizen und für Stromerzeugung Heizöl kaufen (3.500 Dollar), Lehrergehälter unterstützen (3.200 Dollar), Stipendien

für Schüler ermöglichen (7.000 Dollar), die Kirche und die Schule reparieren (1.500 Dollar) und 250 Familien die Bezahlung von Strom ermöglichen (7.500 Dollar).

Diese Hilfe für Aleppo ist ein konkretes Beispiel der Nothilfe, die das GAW aktuell in Syrien leistet. Darüber hinaus werden Gemeinden weitere wie in Malikiya, Hasaka, Qamishly, Homs, Latakia und Mehrdeh unterstützt.

Das Gespräch der württ. Synodalen unter Leitung von Kirchenrat Klaus Rieth, bei dem auch GAW-Geschäftsführer Ulrich Hirsch am 11. Oktober 2016 in Beirut teilnahm mit Pfarrer Dr. Habib Badr und weiteren Pfarrern, die in Syrien tätig sind, bestätigte die sichere Weiterleitung der Unterstützung aus Württemberg, aber auch die Notwendigkeit weiterer Hilfsmaßnahmen.

GAW-Geschäftsführer Ulrich Hirsch zusammen mit Rev. Maam Bitars, dem Unterstützer der Menschen im Tal der Christen in Syrien, beim Treffen in Beirut am 11.10.2016

Bankverbindung

Spendenkonto: BW Bank | IBAN DE83 6005 0101 0002 0255 71 | BIC: SOLADEST600

Stuttgart, 17.10.2016 / Ulrich Hirsch

Sonntag, 30. Oktober 2016

19.00 Uhr Katholische Kirche Grünkraut

Abendoase - Ökumenisches Abendgebet -

Dieses ökumenische Angebot ist offen für alle Interessierten aus den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Voralldgäu sowie der ev. Kirchengemeinde Atzenweiler und darüber hinaus.

Wir möchten Sie einladen, im Gebet zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erfahren, inne zu halten, sich für biblische Texte zu öffnen und bewusst in die neue Woche zu starten.

TrauerZeitRaum-Seminar

Herbst 2016

Im Gespräch und Austausch und im gestalterischen Tun sind trauernde Menschen eingeladen, einen Weg zu suchen, mit ihrer Trauer umzugehen. Wir beschäftigen uns dieses Mal an drei Abenden mit **Symbolen für die eigene Trauer:**

Di, 22.11.2016: Einander kennen lernen und voneinander hören und auch: auf sich selber 'hören' - „Wer bin ich und was passt zu mir und zu meiner Situation?“

Do, 6.12.2016: Umgehen und Arbeiten mit einem Symbol für die eigene Trauer - „Meiner Trauer Form und Farbe geben...“

Do, 20.12.2016: Noch einmal einander hören, wahrnehmen und einen eigenen Blick in die Zukunft wagen - „Mein Weg ist hier noch nicht am Ende!“

jeweils 17.30 – 19.00 Uhr im Gruppenraum der Evangelischen Kirchengemeinde Atzenweiler; 88287 Grünkraut, Atzenweiler 2, (direkt an der B 32).

Das Angebot ist offen für alle, ungeachtet des Alters, der Konfession oder dem Zugehörigkeitsgefühl zu einer Konfession oder Kirche.

Das Seminar wird kostenfrei angeboten. Wir sind dankbar für einen freiwilligen Unkostenbeitrag (Spendenkorbchen).

verantwortlich:

Manfred Bürkle, Pfarrer, Evang. Pfarramt Atzenweiler,

Dagmar Knausberg, Seelsorgeeinheit Tor zum Allgäu

(Seminarteilnahme ist vorgesehen als Teilnahme an **allen drei Abenden.**)

Anmeldung bitte bis 12.11.2016 beim:

Evangelischen Pfarramt Atzenweiler

tel: 0751-62701

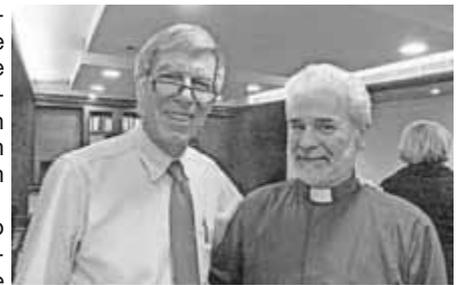
mail: Pfarramt.Atzenweiler@elkw.de

oder bei:

Dagmar Knausberg,

tel: 07529/9132530

mail: D.Knausberg@se-tor-zum-allgaeu.de





Evangelische Kirchengemeinde Vogt

Dem König aller Könige und Herrn aller Herrn, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht (1. Tim 6, 15.16)

Freitag, 28. Oktober

15.30 Uhr Abfahrt zum KonfiCamp, Treffpunkt Gemeindehaus

Samstag, 29. Oktober

16.00 Uhr Zeit für **Kaffee oder Tee**, Ruhe, Gespräche, Kennenlernen
Herzliche Einladung an alle Menschen in Vogt

Sonntag, 30. Oktober - 23. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Gottesdienst** in der Christuskirche mit Pfr. i.R. Hergert

10.15 Uhr Gottesdienst in Atzenweiler mit Abendmahl

Donnerstag, 3. November

15.30 Uhr Krabbelgruppe

20.00 Uhr Folklore-Tanzen mit Frau Ernst, Gemeindehaus

Vorankündigung

Sonntag, 6. November - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Gottesdienst in Atzenweiler

10.15 Uhr **Gottesdienst** in der Christuskirche mit Prädikant Eichholz

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Ständerling

Kinderkirche - Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren zur Kinderkirche! Das Kinderkirche-Team freut sich auf euch: Julia Rogg, Clarisse Eisele & Elena Kehm

Heute stellen wir die Rollen für das Krippenspiel vor



Aktuelles zur Christuskirche: Umbau in der Sakristei



In zwei Wochen haben die Handwerker gute Arbeit geleistet: die Sakristei in der Christuskirche strahlt in neuem Glanz!

Unter Mithilfe der Mesner wurden die alten Gegenstände herausgeholt (und das war bei dem alten, großen Schrank nur durch die Hilfe von Ehepaar Frieding möglich) und gesichtet, Fa. Ronge hat sich um Wasser/Sanitär und Fa. Sauter sehr spontan um die unvorhergesehene Elektrik gekümmert. Fa. Dennenmoser hat die Wände neu verputzt und gestrichen. Die Schreinerei von U. Fischer hat die Möbel eigens hergestellt und eingebaut. Das war aufgrund der Maße und besonderen Anforderungen nicht ganz einfach und für uns umso lohnender.

Dann konnte wieder mit Hilfe von Frau Sohn und Frau Frieding eingeräumt werden. Nun haben die Mesner ihren Platz zum Vorbereiten der Gottesdienste, genügend Möglichkeit das Abendmahl mit den Einzelkelchen vorzubereiten und danach auch wieder gut zu spülen. Und die Pfarrer können sich sitzend oder stehend nochmals auf den Gottesdienst konzentrieren; die Kirchengemeinderäte nach dem Gottesdienst einfacher das Opfergeld zählen. An alles ist gedacht, die Dinge haben ihren Ort - jetzt wird

die Sakristei eingelegt. Ein großer Dank geht an Conni Detzel, die von Anfang an dieses Projekt geplant und mit den Handwerkern den Kontakt hatte, nicht zuletzt auch die wichtigen Hebel beim Geläut der Glocken in Bewegung setzte. Vielen Dank allen, die mit angepackt haben. Und wer Interesse hat, kann sich nach den nächsten Gottesdiensten gerne diesen kleinen Ort in der Christuskirche zeigen lassen.

R. Brennecke

Urlaub im Pfarramt

Noch ein drittes und letztes KonfiCamp steht an, bei dem Pfr. Brennecke nicht persönlich erreichbar ist: 28.10. - 31.10. (Vertretung Pfr. i.R. Hergert 07527/918757).

Bis zum 6.11. ist Pfr. Brennecke dann im Urlaub (Vertretung ebenfalls Pfr. i.R. Hergert).

Die Pfarramtssekretärin Frau Jäger ist vom 31.10 - 06.11. im Urlaub.

Ab Dienstag, 8. November, ist das Pfarrbüro dann wieder dienstags von 9 - 11 Uhr und donnerstags von 17 - 18 Uhr für Sie geöffnet.

Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Fon 07529/1782

Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Jäger) Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr, Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr, pfarramt.vogt@elkw.de. Aktuelle Informationen: <http://www.kirche-vogt.de>

Lebensräume für Jung und Alt



Wohnanlage Waldburg

Reinhold-Abele-Straße 4
Tel. 3842

Veranstaltungen im Service-Zentrum

Mittwoch, 2. November

14.30 - 17.30 Uhr **Tapetenwechsel**

Betreuungsgruppe für ältere Menschen

Freitag, 4. November

9.30 Uhr „Schnullerbande“ Mu-Ki

Netzwerk Senioren



DRK-Seniorengymnastik

Gemeinsame Bewegung und Spaß in einer netten Gruppe immer am Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr im Bürgersaal.

Leitung: A. Sonntag, Tel. 7282 und M. Th. Heudorfer, Tel. (07527) 6666.



Wie bleibe ich attraktiv?

Ein kurzweiliger Vortrag über Kosmetik für Frau und Mann jeden Alters gibt Antwort.

Themen des Abends:

- Was bedeutet Kosmetik?
 - Aufmerksamkeit und Wertschätzung für sich selbst
 - Eine intakte Haut ist keine Selbstverständlichkeit
 - Unterstützende Maßnahmen um attraktiv zu bleiben
- Am Ende zeige ich gerne, dass Kosmetik unsere natürliche Schönheit durchaus betont.

Termin: 7. November 2016 um 18.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der „Lebensräume für Jung und Alt“, Reinhold-Abele-Straße 4
Der Abend wird gestaltet von Barbara Bähre, Kosmetikerin, Waldburg



Schon am Samstag, 29.10.2016, um 12:30 Uhr, stehen nun zwei weitere Begegnungen auf dem Spielplan. Mit viel Motivation und wieder gewonnenem Selbstbewusstsein treten die Volleyballerinnen gegen den Titelfavoriten TG Bad Waldsee 2 und den SV Ing. Muttensweiler-St. in der neuen Halle an. Für die Volleyballerinnen ist dieser Heimspieltag ein erster wichtiger Schritt in der neuen Spielklasse Fuß zu fassen. Hierbei würden sich die ASV-Damen um Mannschaftsführerin Hannah Hartmann auf zahlreiche Unterstützung freuen.

In Immenstaad spielten: Lea Konrad, Hanna Konrad (Außenangriff); Hannah Hartmann, Leonie Locher (Mittelblock); Hannah Mohr, Carina Büchele (Diagonal), Regina Bemetz, Theresa Vonier (Zuspiel)

Abteilung Tennis



Abräumen der Tennisplätze

Zum Schluss der Saison sollen die Plätze abgeräumt und winterfest gemacht werden. Dazu treffen wir uns am **Samstag, 29. Oktober, um 9 Uhr, bei den Plätzen**. Wer noch Arbeitsstunden ableisten möchte, sollte diese letzte Chance nutzen. **Auch die arbeitspflichtigen Jugendlichen (Jahrgang 2000 und älter) können bei dieser Aktion ihre Arbeitsstunden ableisten.** Terminverschiebungen werden auf der Homepage des ASV > Tennis (<http://www.asv-waldburg.de/tennis/aktuelles/>) bekannt gegeben. Abteilungsleiter R. Wietschorke



FV Waldburg

SG Kisslegg I - FV Waldburg I 2:2

Eine vor allem in kämpferischer Hinsicht gute Partie lieferte unsere Mannschaft gegen den letztjährigen Landesliga Absteiger aus Kisslegg. Mit Sven Langbein, Julius Igel und Kapitän Jannik Maurer waren wieder drei wichtige

Spieler an Bord die zuletzt gefehlt haben. Damit hatte auch Trainer Kaplan wieder eine gute Auswechselbank zur Hand. Letztlich können wir mit diesem wichtigen Auswärtspunkt zufrieden sein. Nichtsdestotrotz führten die zwei Gegentore von Kisslegg durch zwei Unachtsamkeiten der Waldburger Mannschaft. Das erste Gegentor aus einer Standardsituation und das zweite Gegentor, weil die Abwehr den Ball nicht weit genug aus der Gefahrenzone geschlagen hatte.

In den ersten 20 Min. des Spiels geschah eigentlich nicht viel. Beide Torhüter hatten fast nichts zu tun. Das ganze Spiel fand von Strafraum zu Strafraum statt, Torchancen keine. Immer wieder versuchte unsere Mannschaft mit langen Bällen Gefahr vor dem Strafraum der Gastgeber zu erzeugen. Vor allem Sven Langbein und Pade Kibele schlugen immer wieder diese langen Bälle. Einer dieser langen Bälle, von Sven Langbein geschlagen, kam in den Strafraum, wo er von Julius Igel direkt abgenommen wurden. Sein Heber hing zum Jubel der Waldburger überraschend ins Tor zur 1:0-Führung für Waldburg. Zu diesem Zeitpunkt hatte Waldburg deutlich mehr vom Spiel. Aus einer Standardsituation, einem Eckball, konnten die Gastgeber den bis dahin überraschenden Ausgleich erzielen. Hierbei stellte sich unsere Mannschaft etwas pomadig an, die Kisslegger reagierten einfach schneller. Es galt nun diesen Schock zu kompensieren. Schon zwei Min später wurde Flo Locher im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß versenkte Julius Igel zur 2:1 Führung. Die wahrscheinliche Entscheidung zum 3:1 für Waldburg hatte Michi Baumann auf dem Fuß. In der 56. Min. ging er alleine auf den Torhüter der Gastgeber zu, doch versagten seine Nerven und er schob den Ball am langen Pfosten vorbei. Vermutlich wäre es dies gewesen. In der zweiten Spielhälfte drängten die Gastgeber nun die Waldburger immer mehr in ihre Hälfte. In der Folgezeit drehte das Spiel und die Kisslegger hatten nun deutlich mehr vom Spiel, aber nennenswerte Tormöglichkeiten waren Mangelware. Das Spiel wurde nun härter und viele kleine Nicklichkeiten waren an der Tagesordnung. Obwohl die Schiedsrichterin die Partie eigentlich gut im Griff hatte, mehrten sich ein paar merkwürdige Entscheidungen. Ein paar Verwarnungen mehr wären sicherlich gut für das weitere Spiel gewesen. In der 62. Min gelang Kisslegg der Ausgleich, durch eine Unachtsamkeit der Waldburger Abwehr. In der

Vorwärtsbewegung wurde ein Ball vertändelt, ein Stürmer von Kisslegg schaltete am schnellsten, Torhüter Sauter hatte dabei keine Chance den Treffer zu verhindern. Auszeichnen konnte sich in der 73. Min. noch Torhüter Sauter auf Waldburger Seite. Mit einer Parade konnte er den dritten Treffer der Gastgeber gerade noch verhindern.

Fazit: Mit voller Besetzung kann mit jeder Mannschaft mitgehalten werden. Aber Fehler werden gnadenlos bestraft. Mit etwas mehr Glück wäre in Kisslegg sicherlich mehr möglich gewesen, doch können wir mit diesem wichtigen Auswärtspunkt leben.

Es spielten:

Sauter Chr., Kibele P., Langbein S., Igel J., Hauser St., Maurer J. (51. Igel M.), Locher F., Baumann M. (86. Riedesser M.), Miller Mo (75. Schröttle J.), Brugger F., Kinnie E.

Vorschau:

Sonntag den 30.10.2016

FV Waldburg I - TSG Leutkirch I

Beginn 15 Uhr

Vorspiel der Reserven gegen FC Wangen II, Beginn 13.15 Uhr

Sonntag 6.11.2016

Auswärtsspiel in Haisterkirch

Bezirkspokalspiel B-Junioren gegen FC Wangen II

Ein ausgeglichenes Spiel lieferten unsere B-Junioren in Wangen ab.

Der Endstand von 3:1 für den FC Wangen II ging in Ordnung war aber auch glücklich.

Nach dem 5 zu 1 für Waldburg im Meisterschaftsspiel war sich unsere Mannschaft zu sicher, Wangen lief mit einem veränderten Kader auf.

In der ersten Minute konnte Waldburg der überraschten Wangener Defensive den Ball abnehmen und durch einen strammen Schuss von Luis P. Waidmann im Tor unterbringen. Der Wangener Torwart machte hier keine gute Figur. In der Folgezeit war die Spannung unserer Jungs wohl weg, denn Wangen konnte nach einem Eckball zum 1:1 ausgleichen. Der Eckball wurde zentral in den 5-Meterraum ausgeführt und niemand störte den Wangener Angreifer bei seinem Abschluss. Wenige Minuten später erhöhte Wangen durch einen schönen Spielzug auf 2:1. Waldburg hatte noch gute Chancen um den Anschlusstreffer zu erzielen, konnte den Ball aber trotz sehenswerter Spielzüge nicht mehr im Tor unterbringen. Das 3:1 wurde durch einen Hand-Elfmeter in der Schlussphase von Wangen erzielt und markierte somit den Endstand.

Tore: Luis P. Waidmann

Es spielten: Melliti, Nonnenbroich, Liebermann, Wöfle, Pfauermann, Riedesser, Pfeiffer, Fessler, Waidmann, Fischinger, Buchmann, Fati, Khemici, Kahl, Richter

W.G.

C1-Jugend:

SG Waldburg/Ankenreute - VfB Friedrichshafen II 0:3

Nach einer über weite Strecken schwachen Leistung musste unsere Mannschaft der C1-Jugend am Samstag, den 22.10., eine am Ende verdiente Heimmiederlage einstecken. In den ersten 20 Minuten sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, allerdings konnten sich beide Mannschaften keine nennenswerten Torchancen erspielen. In der 22. Minute leistete sich unsere Hintermannschaft dann einen kapitalen Blackout, den Friedrichshafen zur 1:0-Führung nutzen konnte. In der 2. Halbzeit wurde das Spiel unserer Mannschaft dann leider kaum besser und der Gegner konnte mit dem 2. Schuss auf unser Tor seine Führung ausbauen. Erst jetzt bekam unser Team etwas mehr Zugriff auf das Spiel und erarbeitete sich auch einige Torchancen, die aber zum Teil kläglich vergeben wurden. In der Schlussminute gelang den „Häflern“ dann noch durch einen Strafstoß das 3. Tor. Somit mussten wir gegen einen keineswegs herausragenden Gegner die 2. Saisonniederlage in der Bezirksstaffel hinnehmen. Sollte sich in den letzten Spielen der Herbstrunde keine Leistungssteigerung einstellen wird es schwer werden auf einem Nichtabstiegsplatz zu überwinden.

Es spielten: Jörn Fischer, David Müller, Noah Linde, Marc Richter, Steven Geng, Thomas Frik, Tim Kibele, Jonathan Locher, Marius Müller, Niklas Sterk, Niklas Kahl, Luca Marquardt, Fabian Schmidt, David Lamberts.



Spielbericht

C2 SG Waldburg/Ankenreute - SGM Vogt-Karsee 1 Bittere und unnötige Niederlage im Derby der C2 SG Waldburg/Ankenreute gegen den Tabellenführer SGM Vogt - Karsee 1

Aufgrund der letzten beiden Niederlagen gegen Mochenwangen und Schlachters waren wir im Vorfeld des Derbys gegen Vogt auf Wiedergutmachung aus und entsprechend hochmotiviert. Dies deutete sich schon in den letzten Wochen im Training an, dass wir als Mannschaft eng zusammenrücken wollen und nur über eine Einheit und als Team zu Erfolgen kommen können. Die Trainingsleistungen und Intensität der Einheiten waren auf einem guten Niveau. Entsprechend konzentriert gingen wir von Anfang an in ein zum Teil hitziges Derby, bei dem mit Anpfiff die spürbare Nervosität und Anspannung unserer Spieler abgelegt werden konnte. Trotz spielerischer Überlegenheit gerieten wir nach 15 Minuten durch einen nicht unhaltbaren Fernschuss in Rückstand, konnten aber wenige Minuten später nach einer sauber von hinten rausgespielten Kombination durch Henri Moudilou zum 1:1 ausgleichen. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit waren wir weiterhin die spielerisch bessere Mannschaft und haben uns in der Defensive auf die starke Vogter Offensive gut eingestellt. Trotzdem mussten wir mit einem 1:3-Rückstand in die Pause gehen, nachdem wir uns taktisch 2-mal unnötig schlecht im Umschaltspiel verhalten haben, da die Offensive zu große Lücken in der Rückwärtsbewegung nach hinten zugelassen hat und wir so klassisch ausgekontert wurden. Zu Beginn der 2. Halbzeit stellten wir abgesprochen im Tor mit Kian Rüdener um, um einen spielstarken Torspieler als zusätzlichen „Mitspieler“ in den Abwehrreihen zu haben. Diese Umstellung und der unbedingte Wille, nicht als Verlierer vom Platz gehen zu wollen, brachte die Vogter ein ums andere Mal in Schwierigkeiten vor ihrem Gehäuse. Trotz der weiteren Überlegenheit mussten wir erneut einen Gegentreffer hinnehmen, der nach einer guten Torwartaktion von demselben nach einem unkonzentrierten Abschlag postwendend zurückkam und im Tor landete. Was wir unserer Mannschaft zugutehalten müssen, ist, dass sie trotz der selbstverschuldeten Gegentreffer aus individuellen eigenen Fehlern raus nie aufsteckte und die spielerische Linie beibehalten hat. So konnten wir 5 Minuten vor Schluss durch einen Elfmeter, verwandelt durch Ludwig Müller, und in der Nachspielzeit nach einem erneut tollen Kombinationsspiel und einem sehenswerten Tor von Silas Gühdenberg noch auf 3:4 verkürzen, was aber an der Niederlage an sich nichts mehr ändern konnte.

Alles in allem ist es eine unnötige Niederlage, die wir uns selber zuzuschreiben haben. Wir waren über das gesamte Spiel die spielerisch und kämpferisch überlegene Mannschaft, was im Fußball aber trotzdem zu einer Niederlage führt wenn man ein Gegentor mehr bekommt als der Gegner. Sollten wir die Bereitschaft im Training weiterhin konzentriert zu arbeiten beibehalten und im Spiel bereit sein, die spielerische Linie beizubehalten aber die individuellen Fehler abzustellen, werden wir die letzten drei Partien vor der Winterpause gegen weitaus schwächere Mannschaften wie Vogt gewinnen können.

Vorschau

Jugend

Samstag, 29.10.2016

E2-Junioren, 11.45 Uhr

SG Waldburg/Ankenreute II - SV Weingarten IV

E1-Junioren, 13.00 Uhr

SG Waldburg/Ankenreute I - SV Weingarten II

D2-Junioren, 14.15 Uhr

SG Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II - TSG Bad Wurzach II

D1-Junioren, 14.15 Uhr in Achberg

SG Neuravensb/Achberg I - SG Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I

C2-Junioren, 12.00 Uhr, in Eglofs

SG Eglofs/Ratzenried II - SG Waldburg/Ankenreute II

C1-Junioren, 15.30 Uhr

SG Aulendorf I - SG Waldburg/Ankenreute I

Sonntag, 30.10.2016

B-Junioren, 11.00 Uhr

SV Deuchelried - SG Waldburg/Ankenreute

Aktive

Sonntag, 30.10.2016

Team 2, 13.15 Uhr

FV Waldburg II - FC Wangen II

Team 1, 15.00 Uhr

FV Waldburg I - FC Leutkirch I

Was sonst noch interessiert

SOZIALVERBAND **VdK**



Der Ortsverband informiert:

„Toilette für alle“ jetzt in Stuttgart

„Toilette für alle“ nennt sich eine Toilette, die auch erwachsene Menschen, die Windeln benötigen, zum Wechseln (mit wenigstens einem Helfer) benutzen können. Eine solche Toilette, die in Zeiten der gesetzlich vorgesehenen Inklusion von Menschen mit Behinderung eigentlich gang und gäbe sein sollte, wurde im Sommer vom Körperbehinderten-Verein Stuttgart in der Landeshauptstadt eröffnet. Sie befindet sich im Bistro Krokodil, Am Mühlkanal 25. Die mit Lifter und Pflegeliege für Erwachsene ausgestattete Toilette ist nicht nur die erste ihrer Art in Stuttgart, sondern die erste in der ganzen Region. Lediglich in Waldkirch bei Emmendingen gibt es bislang eine weitere inklusive Toilette im Lande. Sie wurde im Februar 2016 geschaffen. Bei der Eröffnung in Stuttgart sprach man von einem „Meilenstein zur Inklusion“ und bekannte, viel zu spät dran zu sein. Zumindest zwei weitere „Toiletten für alle“ seien für die Landeshauptstadt in naher Zukunft vorgesehen.

Herzliche Einladung zum Flohmarkt

in der Sirgensteinhalle in Vogt am

Samstag, 29. Oktober 2016 * 9 bis 16 Uhr

Hier haben Sie Gelegenheit, Nützliches und Schönes zu kaufen oder zu verkaufen.

Sie werden den ganzen Tag über mit Kaffee und Kuchen, sowie Erfrischungs-Getränken und Wurst / Wecken bewirtet.

Kinderbetreuung in der Bastelecke.

Mit dem Reinerlös dieser Aktion unterstützen wir in diesem Jahr die Renovierung der Kirche St. Anna in Vogt.

Verkäufer können einen Stand zum Preis von € 10.-- mieten.

Stand-Reservierungen unter Telefon 07529/3613 oder E-Mail: kolping-vogt@t-online.de

Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Kolpingsfamilie Vogt

KulturForumGrünkraut

Musik Theater Literatur Malerei Kunst

Musikkabarett Volksdampf

„Schöne Grüße aus dem Hinterhalt“

Neuer Termin:

Samstag, 29. Oktober, 20 Uhr im Pfarrstadel Grünkraut

Mit Lisa Greiner, Suso Engelhart und Reiner Muffler

Ist die philosophische Grundfrage „Geld oder Leben?“ eindeutig zu beantworten? Sollte man eine Moralampulation in Erwägung ziehen oder ist vielleicht doch alles halb so schlimm? Und wie stellt sich der Sachverhalt aus der Sicht der eurasischen Kontinentalplatte dar? Lisa Greiner, Suso Engelhart und Reiner Muffler trotzten der Ernsthaftigkeit der Weltstimmung, ohne Rücksicht auf Spottverletzungen. Volksdampf, im 4. Jahrzehnt seines Bestehens, das ist intelligent - witziges, musikalisch facettenreiches Kabarett, überraschend und zuweilen völlig unberechenbar. Und natürlich schwäbisch, mit klarer Distanz zur Volkstümelei.

Eintritt: Euro 15

Info und Karten: Rathaus Grünkraut, Tel. 0751-7602-11

Internet: www.kulturforum-gruenkraut.de

Arbeitskreis Mobilität Grünkraut

Bahnreise zu den Wiener Christkindlmärkten

In Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesbahnen bieten wir vom 17./18.11.-20.11.2016 eine dreitägige Bahnreise



nach Wien an. Die Fahrt nach Wien erfolgt mit dem Nachtzug ab Bregenz, deshalb ist die Abfahrt ab Grünkraut bereits am Abend des 17.11. um ca. 19.30 Uhr. **Die Kosten betragen € 225,- für folgende Leistungen:** Bahnreise im Sitzwagen 2. Klasse ab/an Lindau; Fahrt mit Nahverkehr ab/an Grünkraut/Bodnegg nach Lindau; zwei Übernachtungen im DZ mit Frühstück; zusätzliches Frühstück am Anreisetag. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt € 44.-/Nacht. Auf Wunsch können folgende Leistungen zusätzlich gebucht werden: Nahverkehrskarte für Wien, Liege oder Schlafwagenabteil im Nachtzug.

Anmeldung und Information bei: Martin Jopke Grünkraut Tel.: 0751/66138 oder Mobil: 0151 12439218 oder E-Mail: martin-jopke@versanet.de.

Anmeldungen **bis Sonntag den 30.10.2016**, da uns nur eine beschränkte Platzzahl zur Verfügung steht. Spätere Anmeldungen sind nur bei freien Plätzen möglich.

Hallenbad Bodnegg

Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag: 16.30 - 21.30 Uhr, Samstag: 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag ist Warmbadetag bei 30° C.

Das Hallenbad ist an Allerheiligen Dienstag, 1. November 2016, geschlossen!

Während der Ferien ist wie folgt geöffnet:

Herbstferien: 2.11. - 3.11. und 5.11.2016

Fasnetsferien: 28.2. - 2.3.2016 und 4.3.2016

Osterferien: 11. - 13.4.2017 und 15.4.2017; 18.4. - 20.4.2017 und 22.4.2017

Aktive Wassergymnastik

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 18.00 – 18.30 Uhr aktive Wassergymnastik statt. Währenddessen findet leider kein Einlass statt!

Sie finden uns: Dorfstraße 36, (im Realschulbau, Seiteneingang, UG), 88285 Bodnegg, Telefon: 07520/9207-29

Eintrittspreise: Erwachsene: 3,00 €, ermäßigt*: 1,50 € (*ab 6. Lebensjahr, Schwerbehinderte, Zivis, Schüler, Azubis); Erwachsene Zehnerkarte: 27,00 €, ermäßigte Zehnerkarte: 13,50 €

Ab 30.4.2017 geht das Hallenbad Bodnegg in die Sommerpause!

European Energy Award in Gold - Landesweit bestes Ergebnis für den Landkreis Ravensburg

Der Landkreis Ravensburg ist in Sachen Energie- und Klimaschutz landesweit der Beste. Zu diesem Ergebnis kommt das Forum European Energy Award e.V. (eea) in Zürich, das der Ravensburger Kreisverwaltung bescheinigt, im Rahmen der European-Energy-Award-Zertifizierung beim Energie- und Klimaschutz als bester Landkreis in Baden-Württemberg abgeschnitten zu haben. Gewürdigt wurden die vorbildlichen Ergebnisse des Landkreises am gestrigen Montag in Luzern mit der höchsten internationalen Auszeichnung, dem „European Energy Award“ in Gold. „Diese erneute Auszeichnung in Gold zeigt einmal mehr, welchen Stellenwert der Umweltschutz im Landkreis Ravensburg hat“, so Landrat Harald Sievers anlässlich der Preisverleihung. „Trotz verschärfter Bewertungskriterien konnten wir das Ergebnis aus dem Jahr 2012 übertreffen und mit 81,2 Prozent aller möglichen Punkte ein hervorragendes Ergebnis erreichen“, so Sievers weiter. Maßgeblich zu dem Erfolg beigetragen haben laut Sievers die verbindliche Umsetzung einer nachhaltigen Energiepolitik und „weit überdurchschnittliche“ Aktivitäten und Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes. Seit der letzten Gold-Zertifizierung wurde beispielsweise eine sogenannte SWOT-Analyse für den Landkreis erstellt – Bestimmung der Stärken und Schwächen - auch im Hinblick auf den Bereich Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiewende. Weiterhin hat die Kreisverwaltung ein Energie- und Klimaschutzkonzept wie auch ein Radwegekonzept für den Landkreis ausgearbeitet. Was den langfristigen Klimaschutz angeht, so will die Kreisverwaltung die Nutzung erneuerbarer Energien im Strom- und Wärmesektor noch weiter vorantreiben und bis zum Jahr 2050 die Treibhausgas-Emissionen um 80 bis 95 Prozent reduzieren. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Energieagentur Ravensburg, die kostenlose und objektive Energieberatungen für private Haushalte, Unternehmen und Kommunen anbietet. Mit mittlerweile elf Außenstellen kreisweit und insgesamt 34 Niederlassungen in den Landkreisen Biberach,

Bodensee und Sigmaringen fördert die Energieagentur flächendeckend den effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen. Vom Züricher eea-Forum besonders unter die Lupe genommen wurden auch der Energieverbrauch der kreiseigenen Gebäude, die zu 50 Prozent mit Ökostrom versorgt werden, und der amtliche Fuhrpark, der mittlerweile drei E-Autos, zwei E-Bikes und zwei Pedelecs umfasst. Weitere Bereiche betreffen die Ver- und Entsorgung, worunter die energetische Nutzung von Bioabfällen fällt, aber auch Themen wie Mobilität sowie die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und anderen Landkreisen im Bereich des Klimaschutzes. Nicht zuletzt war der Landkreis Ravensburg einer der ersten Pilotlandkreise in Deutschland, die an dem europaweiten eea-Wettbewerb teilgenommen haben.

Lohn all dieser Energiesparbemühungen waren die Auszeichnungen mit dem eea-Preis in Silber im Jahr 2011 sowie in Gold 2012 und nun der zweite European Energy Award in Gold mit dem besten Ergebnis auf Kreisebene bei insgesamt 15 teilnehmenden Landkreisen und Kommunen aus Baden-Württemberg. Geht es nach Landrat Sievers, dann will die Kreisverwaltung diese Vorreiterrolle auch künftig einnehmen und plant deshalb unter anderem den weiteren Ausbau der Elektromobilität, einer entsprechenden E-Infrastruktur und die Einrichtung einer Kompetenzzentrale Energieeffizienz für Unternehmen in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer. Als nächster Schritt wird zum 1. Dezember dieses Jahres ein Klimaschutzmanager eingestellt, dessen Aufgabe es sein wird, die vorgesehenen energiepolitischen Maßnahmen umzusetzen. Auf diese Weise hofft der Landkreis, auch weiterhin in besonderer Weise Vorbild und Ansporn für andere Kommunen zu sein.

Hintergrund: Hinter dem Begriff „European Energy Award“ verbirgt sich ein standardisiertes Zertifizierungsverfahren, mit dem alle Aktivitäten von Gemeinden, Städten und Landkreisen rund um das Thema Klimaschutz erfasst, regelmäßig überprüft und kontrolliert werden. Ziel dieses Verfahrens ist es, bislang unentdeckte Schwachstellen im Umgang mit Energie aufzuspüren und zu beseitigen. Nutznießer dieser Aktion sind deshalb nicht nur die öffentlichen Kassen, sondern über einen geringeren Energieverbrauch und die daraus resultierenden geringeren Kosten auch die Bürgerinnen und Bürger und nicht zuletzt der Klima- und Ressourcenschutz.

Das Europäische Forum European Energy Award e.V. koordiniert die Aktivitäten aller regionaler und nationaler Trägerschaften, die das Instrument eea einsetzen, es stellt die Qualität der Instrumente und des gemeinsamen Standards sicher, prüft die Anträge zum European Energy Award Gold und vergibt das Label. Weiterhin bietet das Forum Gelegenheit zum Austausch über die Ländergrenzen hinaus.

Einschränkungen im Busverkehr während der Herbstferien

Schülermonatskarte gilt im Gesamtnetz

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der kommenden Herbstferien hinweisen.

In den Schulferien von Montag, 31. Oktober bis Freitag, 4. November 2016, verkehren die im Bus-Fahrplan als „S“ (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse **nicht**. Die Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten. Detaillierte Informationen sind beim jeweiligen Omnibusunternehmen oder direkt unter www.bodo.de im Bereich „Fahrpläne“ erhältlich.

Ab in die Freizeit: bodo-Schülermonatskarten und JuniorTickets haben in dieser Woche ganztägige Netzgültigkeit in Bus und Bahn im bodo-Verbundgebiet (außer in den DB-Fernzügen IC/EC).

Auskünfte & Informationen

Telefon:

ServiceCenter DB ZugBus GmbH: 0731/ 1550-0

Mobilitätszentrale Friedrichshafen: 07541/ 3013-0

Mobilitätszentrale Ravensburg: 0751/ 50922-0

Mobilitätszentrale Isny: 07562/ 984-988

Mobilitätszentrale Aulendorf: 07525/ 924364

Internet: www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de

Fahrplan-App: für Android und iOS www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme

HandyTicket: www.bodo.de/handyticket

Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66 (14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Ct/Min)

Große Matratzen-Aktionstage

- Matratzen
- Roste
- Bettwäsche
- Decken & Kissen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- leckere Bethüpferl - Bar
- professionelle Liegemessung
- Vorstellung des Schlafsystems iflex

vom 3. bis 20. November 2016

iflex
Grossauf

Sonntags
13:30 - 16:30
offen!

keine Beratung
kein Verkauf

Haller
RAUM
GESTALTUNG

Schlafen wie ein Baby - mit einer Matratze von Haller.

Markus Haller Raumgestaltung • OT Sattelbach 9 • 88263 Horgenzell • Tel.: 07504 / 97000 • www.haller-raumgestaltung.de

Einfach himmlisch dieses Studio!

30 Jahre Ideen + Qualität!
KüchenTeufel GmbH
Ausstellung Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt, Telefon 07 51/5 99 30, Telefax 07 51/4 42 00

LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Werner Haas
Tel. 0751 36627-0
werner.haas@lbs-sw.de

QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI BINGER

HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG, TEL. 07529/1296, FAX 07529/91060

Markisen

Kassettenmarkisen • Markisentücher

Jetzt zu Winterpreisen

Fischinger Markisen GmbH • 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger
markisen
seit 90 Jahren

Unsere Preisknüller für Sie:

vom 31.10. bis 02.11.2016

Zarte Schweinefilet	100 g € 1,39
Würzige Debreziner	100 g € 1,09
1 a Bierwurst	100 g € 1,09
Bergkäse	100 g € 1,29

Das neue STIHL AkkuSystem COMPACT

Für Haus- und Gartenbesitzer. Leicht, kompakt, leistungsstark.

Akku-Motorsense FSA 56
mit Akku AK 10 und Ladegerät AL 101.

SET ANGEBOT
nur **249,-**

Akku-Heckenschere HSA 56
mit Akku AK 10 und Ladegerät AL 101.

SET ANGEBOT
nur **249,-**

Akku-Blasgerät BGA 56
mit Akku AK 20 und Ladegerät AL 101.

SET ANGEBOT
nur **249,-**

Akku-Motorsäge MSA 120 C-BQ
mit Akku AK 20 und Ladegerät AL 101.

SET ANGEBOT
nur **299,-**

TOP Marken • TOP Auswahl • Persönliche und kompetente Beratung
Meister-Werkstatt • Kundendienst • Kostengünstige Lieferpauschalen

Angebote gültig solange Vorrat reicht, alle Preise in Euro inkl. MwSt!

88069 Tettngang 88212 Ravensburg 88353 Kißlegg 88447 Warthausen 89081 Ulm

Tettnganger Str. 150 Im Kammerbühl 22 Friedrich-List-Str. 8 Biberacher Str. 55 Riedwiesenweg 6

Tel. 07542/9450-20 Tel. 0751/14882 Tel. 07563/632 Tel. 07351/76711 Tel. 0731/60316-0

www.endress-shop.de

endress
Technik im grünen Bereich

Der Motorgeräte-Fachmarkt in Ihrer Nähe

 Kreissparkasse
Ravensburg

Jugendwoche

28. Oktober bis 4. November



Während der Jugendwoche gibt es zahlreiche Aktionen für Kinder und Jugendliche in Ihrer Sparkasse. Geschenke, Gewinnspiele, Wandkalender und das aktuelle KNAX-Comic runden den Besuch ab.

Unser Programm in der Sparkasse in Waldburg

Bügelperlen basteln

Montag, 31.10.2016, nachmittags, in deiner Filiale

Saftbar

Donnerstag, 03.11.2016, ganztags, in deiner Filiale

Sparfrösche bemalen

Freitag, 04.11.2016, vormittags, in deiner Filiale



Samira Vujinovic
Filialleiterin

i In der Jugendwoche sind wir länger für Sie da. Wir haben am Freitag, 28.10. und am Montag, 31.10. von 9.00 - 12.15 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr für Sie geöffnet.

Gezielt und günstig werben!



Knestele

Wolffeggerstraße 4
88267 Vogt

Gültig vom 26.10. - 05.11.2016

Erfrischende Angebote vom Getränkemarkt

Dieser Artikel wird bei EDEKA Kreissparkasse, Wolffeggerstraße 4, 88267 Vogt erhältlich. Bitte entnehmen Sie, wenn die Anzeige auf Grund der großen Nachfrage in Einzelart überkauft sein sollten. Angebote nur in ausreichenden Mengen. Für Druckfehler, Änderungen und Irrtümer wird keine Haftung übernommen.



12.99

Köstritzer Schwarzbier
Träger 20x0,5l Flasche
+3,10 Pfand
1l = 1,30



10.99

Allgäuer Bihle Bier
Radler, Bayerisch Hell, Urbayerisch Dunkel oder Weißbier
je Träger 20x0,5l Flasche
+4,50 Pfand
1l = 1,10



5.49

Aqua Römer Mineralwasser
Classic oder Medium
je Träger 12x1l Flasche
+3,30 Pfand
1l = 0,46



2.99

Kunzmann Bio-Glühwein
weiß, rot oder Heidelbeere
je 1l Flasche



3.99

Gerolsteiner Mineralwasser
Sprudel, Medium oder Naturell
je Träger 6x1l Flasche
+2,40 Pfand
1l = 0,67



6.99

Bionade
Holunder, Kräuter, Litschi, Ingwer-Orange oder Zitrone-Bergamotte
je Träger 12x0,33l Flasche
+2,46 Pfand
1l = 1,77



3.99

Glorietta Cola-Mix*
Träger 20x0,5l Flasche
+3,10 Pfand
1l = 0,40

*koffeinhaltig

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
www.prolana.com

PROLANA
Naturbettwaren



Für Ihren besten Winterschlaf:
Winter-Duo-Bettdecke
Yakflaumhaar + Schafschurwolle
z.B. 135/200 cm **229 €** statt 369 € (UVP)
Sonderedition, solange Vorrat reicht

Kuschlig warm: Duo-Winterdecken
aus reinen Naturmaterialien
Bio-Schafschurwolle, Kamel- oder Yakflaumhaar in höchster Qualität sorgen für bestes Schlafklima. Jetzt vorbeikommen und ausprobieren!

PROLANA Manufaktur-Laden
Am Langholz 3
88289 Waldburg-Hannover

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

Ihre Anzeige im
Mitteilungsblatt

Jede Woche „am Ball“
beim Kunden!



QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI
BINGER

HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG, TEL. 07529/1296, FAX 07529/91060

Am Montag, 31.10.2016
bleibt unser Geschäft
nachmittags geöffnet

Landmetzgerei
Baumann
Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 07529 1750

Wochenend-Angebote vom 28.10.-29.10.2016

- > **FRISCHWURST-AUFSCHNITT** vielfach sortiert 100 g **1,09**
- > **BAUMANNS ROTE** 100 g **0,79**
- > **FLEISCHKÄSBRÄT** fein 100 g **0,69**

Vom Schwein:

- > **SCHNITZEL UND GESCHNETZELTES** 100 g **-,89**

Salat der Woche: Schinken – Eier – Salat mit Lauch

Wir sind für Sie da - wann immer es Ihnen passt.



Persönliche Beratung vor Ort



19.600 Geldautomaten



Online-Banking



VR-Banking App



Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Genossenschaftliche Beratung richtet sich nach Ihrem Terminplan:

- Beratung nach Terminvereinbarung: Montag - Freitag von 7 - 20 Uhr

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte rund um die Uhr:

- Umfangreiche Online- und Mobile-Banking-Angebote: Immer - Überall.
- 24-Stunden SB-Bereiche in unseren Geschäftsstellen

Unsere Servicezeiten in der **Geschäftsstelle Waldburg** (ab 07.11.2016):

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittags	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr
Nachmittags	14.00 - 16.00 Uhr			14.00 - 18.00 Uhr	

www.rb-rv.de • Telefon: 0751 / 3 55 59-0

Raiffeisenbank Ravensburg eG

einfach persönlich

TANZSCHULE DESWEEMER
 Ravensburg/Burgstr. 7 · Weingarten/St.-Longinus-Str. 9 · Aulend./Kolpingstr. 11 · BC/Krummer Weg 19

Jetzt anmelden für die Tanzkurse ab 13.11.2016 unter www.tanz-schule.info
 Tel. 0751/33280 · E-Mail: tanzschule@desweemer.de



Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Wohnung & Design
 Möbel zum Wohlfühlen!

Herrenstraße 14
 88410 Bad Wurzach
www.wohnungunddesign.com
 Kontakt: 01 76-44 44 98 91

Wasserbetten – Zubehör aus der Region
Bad- und Sanitäreinrichtung
Wärmekabinen

KFZ-Angebote

88289 Waldburg/Hannover • Bildspitz 1
 Tel. 07529 1007 und 7144
www.stoelzle.go1a.de

Auto Stölzle

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Unfallinstandsetzung
- eigene Lackiererei
- Inspektion-Service • Reifenservice
- Klimaservice
- Reparaturen aller Fabrikate
- Dekra und AU-Abnahme **Mittwoch + Freitag**



krauchundlocher

„dach komplett!“
 kompetente dachsanierung aus einer hand.

krauchundlocher waldburg
 telefon 075 29.91 21 29
www.krauchundlocher.de

AVIA-Tankstelle

Tanken rund um die Uhr außerhalb der Öffnungszeiten an unserem Tankautomaten mit Kredit- oder AVIACARD

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Familie Stölzle



jederzeit – hilfsbereit

Kundendienst an allen Fahrzeugen

Mechanik · Reifen · Elektronik · TÜV / AU
 Audio- und Navigation · Klima · Anhänger
 Gasanlagen für KFZ · Wohnmobile
 Busse · Oldtimer ...

Lindel & Zeller

Lindel+Zeller GmbH Bosch Service
www.lindel-zeller.de Tel. 0751-41061
 Neue Adresse seit 2015: Kartonstraße 4, Baienfurt (ehem. Papierfabrikgelände)



- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Tettngang und einer Niederlassung in Wangen. Unser Motto: Leben und Arbeiten in der Region.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt qualifizierte und engagierte Fachkräfte (m/w) für die Bereiche

- **Garten-/Landschaftsbau**
- **Straßen-/Tiefbau**

sowie **Auszubildende (m/w) für die Fachbereiche**

- **Garten-/Landschaftsbau**
- **Straßen-/Tiefbau**
- **Kaufmann für Bürokommunikation**

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH z.H. Frau Nadine Heiss
 Biggenmoos 55 E-Mail: n.heiss@zwisler-tettngang.de
 88069 Tettngang www.zwisler-tettngang.de



TÜV-Termine
 täglich,
 Montag – Freitag

HU Vorabcheck
Wir checken Ihr Auto vorab kostenlos.

0,- €

Selbstverständlich für alle Marken.
Gerne bieten wir unseren Kunden auch einen Hol- und Bringservice an.

Ihr Servicepartner für
 VW-PKW, VW-Nutzfahrzeuge
 und SEAT-PKW.

autohaus stützenberger

Autohaus Stützenberger
 Raiffeisenstr. 1, 88353 Kisllegg
 Telefon 0 75 63 / 90 91 0

www.vw-autohaus-stuetzenberger.de

Wohnung & Design
 Möbel zum Wohlfühlen!

Herrenstraße 14
 88410 Bad Wurzach
www.wohnungunddesign.com
 Kontakt: 01 76-44 44 98 91

Wasserbetten – Zubehör aus der Region
Bad- und Sanitäreinrichtung
Wärmekabinen